



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCIV. Markgraf Friedrich d. J. von Brandenburg bekundet, daß Ludolph von Veltheim mit seinen Schlössern Alvensleben und Bartensleben sich zu des Markgrafen Landen gesetzt habe, auch sein Rath und ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

Heine Pfull und George von Waldenfels Unser Cammermeister. — Gegeben in der Stat zu Czerbst nach Gottes Gebuhrt Vierzehn hundert vnd darnach in den XL. Jahre am nächsten Sonnabend S. Mauriti Tage des heiligen Märterers und Himmelfürsten.

Nach Beckmann's vollständ. Abdrucke in der Anh. Hist. III, 284, und Königs Reichs-Archiv (B. X) Part. spec. Cont. II. Zfl. III, Fortf. III, 174.

MDCIV. Markgraf Friedrich b. J. von Brandenburg bekundet, daß Ludolph von Veltheim mit seinen Schloßern Alvensleben und Bartenleben sich zu des Markgrafen Landen gesetzt habe, auch sein Rath und Diener geworden sey, und nimmit selbigen deshalb in seinen Schutz, am 28. Sept. 1440.

Wir fridrich, von gots gnaden der Jung, Marggraue zcu Brannenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offenlich mit dissem briefe vor aller meniclich. So alle dann vnser lieber getruwer ludolff von veltheim, ern hannsen Sone, vnser man, Rath vnd diner worden ist vnd sich mit sinen slossen Aluenslebe vnd Bertenslebe zcu vns vnd vnsern lannden gefattzt vnd gegeben hat, das sie vnser offen Slosz sein sullen gein allermeniclich, nymands uszgenomen, dann alleine die lehnhern, do die slosz von zcu lehne geen, vnd wo Im das mit eren stett czuthun; Dorumb vnd auch von getruwer dinste wegen, die er vns geton hat, teglichen tut vnd hinfurder wol thun sol vnd mag, haben wir den gnanten ludolff mit sinen slossen Aluensleue vnd Bertenszlebe, vnd welich er mehrer czu Im bringen wirdet, In vnsern schuez, schirm vnd verteidingnisz, glich andern vnsern mannen, genommen Also, Geseheges das sich ymand, wer der weren, an sine obingeschrieben Slosz vergriffen wurde, So wollen wir Im czu hulfte vnd Rate die vnsern doruff sennden, die sulche slosz Innemen vnd die Im von vnsern wegen getruwelich beistenndig, gehullfen vnd geratten sein, vnd die slosz glich vnsern eignen slossen helffen weren sullen. Soll ludolff ergenant koste vnd futer geben vnd vor schaden steen. Wurden aber die slosz dor vnder verloren eins oder meher, dor got vor sy; So sullen doch den schaden ludolff ergnanter vnd sine erben selbs tragen vnd haben, vnd wir sullen In dorumb keynerley pflichtig sein. Ouch sullen sie vns vnsern erben oder nachkommen marggrauen czu Brannenburg von desswegen nymmermehr beteidigen vnd auch vnsern lannden oder luten keinen vnfuge oder schaden dorumb beweisen, ane arg vnd ane alles geuerde. Czu Orkund mit vnserm anhangenden Inzigel verzigelt vnd geben czu Tangermund, am mitwoch sand michaelis abent, Anno domini M°. CCCC°. XL^m.

Nach dem Kurmärk. Lebus-Copial-Buche XVIII. 44.